

Arthur Schopenhauer – Inspiration und Lebenshilfe

Sonntag, 21. Januar 2018, um 16:00 Uhr
Internationaler Lyceum Club, Rämistrasse 26, 8001 Zürich
Referat von Armin Trösch

Ehrenpräsident der Schweizerischen Richard Wagner-Gesellschaft
und langjähriges Mitglied der Schopenhauer-Gesellschaft, Frankfurt am Main

Für Richard Wagner war Schopenhauer ein „Himmels Geschenk“. An Mathilde Wesendonck schrieb er: „Aber einen Freund habe ich, den ich immer von Neuem lieber gewinne. Das ist mein alter, so mürrisch aussehender und doch so tief liebevoller Schopenhauer!“

Tolstoi war überzeugt, dass Schopenhauer der genialste Mensch sei. Für Nietzsche war er ein Vorbild und Erzieher. Thomas Mann schrieb: „Schopenhauer – vergessen? Bei mir nicht! Er war doch ein gewaltiger Schriftsteller und sein System bleibt ein bewundernswertes Kunstwerk...“

Armin Trösch hat sich über 60 Jahre mit Schopenhauer beschäftigt. Im Sinne des grossen Philosophen, Kompliziertes einfach statt Einfaches kompliziert zu sagen, wird Armin Trösch auf folgende Fragen eingehen: Welchen Einfluss hatte Schopenhauer auf Wagner? Was hat uns Schopenhauer heute zu sagen? Kann seine Philosophie eine Lebens- und Ueberlebenshilfe sein?



Arthur Schopenhauer (1788-1860)

„Was er lehrte bleibet stahn;
seheth ihn nur an –
Niemandem war er untertan!“
(frei nach Friedrich Nietzsche)

Eintritt: für Mitglieder der SRWG frei | Gäste Fr. 20.00 | Studierende Fr. 10.00

Reservierungen: erbeten bis Mittwoch, 17. Januar 2018

per E-Mail: b.feisst@wagnergesellschaft.ch

per Telefon: 044 391 78 90

bitte Mitgliednummer angeben